

Praktikum Rechnernetze und Verteilte Systeme

Block 5

— REST —

Termin: 8.-10.12.2014 & 15.-17.12.2014

1 Vertiefungsaufgaben

Diese Aufgaben sind zu Ihrer eigenen Vertiefung in Hinblick auf die Klausurvorbereitung gedacht:

Musterlösung zu Aufgabe 6:

Als Quellen gut geeignet: HTML, XML: Tanenbaum Seite 548; XHTML z.B. Wikipedia

- HTML: Vor allem zur Darstellung von Webseiten, vorgegebene Menge von Elementen, es existieren offene Elemente
- XML: Darstellung beliebiger Daten, vom Nutzer festlegbare Menge von Elementen, alle Elemente sind geschlossen
- XHTML: Darstellung von Webseiten, aber (strenge) XML-Syntax. (Es ist also im Prinzip ein XML-Dokument, das gegenüber einer entsprechenden XHTML-DTD "valid" ist.)

Musterlösung zu Aufgabe 7:

- a)
- `<types>`: Auflistung von durch den Web-Service verwendeten Datentypen.
 - `<message>`: Beschreibung der ausgetauschten Nachrichten.
 - `<interface>/<portType>`: Verknüpfung von Nachrichten zu "Operations"; Dabei auch Festlegung des "Message Exchange Patterns" (In-Out, In-Only, ...)
 - `<binding>`: Festlegung der verwendeten (Transport)Protokolle und Protokollparameter; Festlegung des Interaktionsstils (rpc/document) und ggf. des verwendeten XML-Schemas der ausgetauschten Dokumente, bzw. die Kodierung der übertragenen Parameter
 - `<service>`: Festlegung der Endpunktadresse der Services
- b) `http://192.168.2.3/gw/soap`.
- c) Beides ist nicht festgelegt. Gerade dies ist einer der Vorteile gegenüber anderen Ansätzen, Web-Services zu nutzen.

Musterlösung zu Aufgabe 8:

Ja, die WSDL-Datei kann z.B. auch direkt auf einer Webseite zum Download bereitgestellt werden. Das ist derzeit für öffentlich zugängliche Web-Services auch verbreiteter als das Nutzen von UDDI.